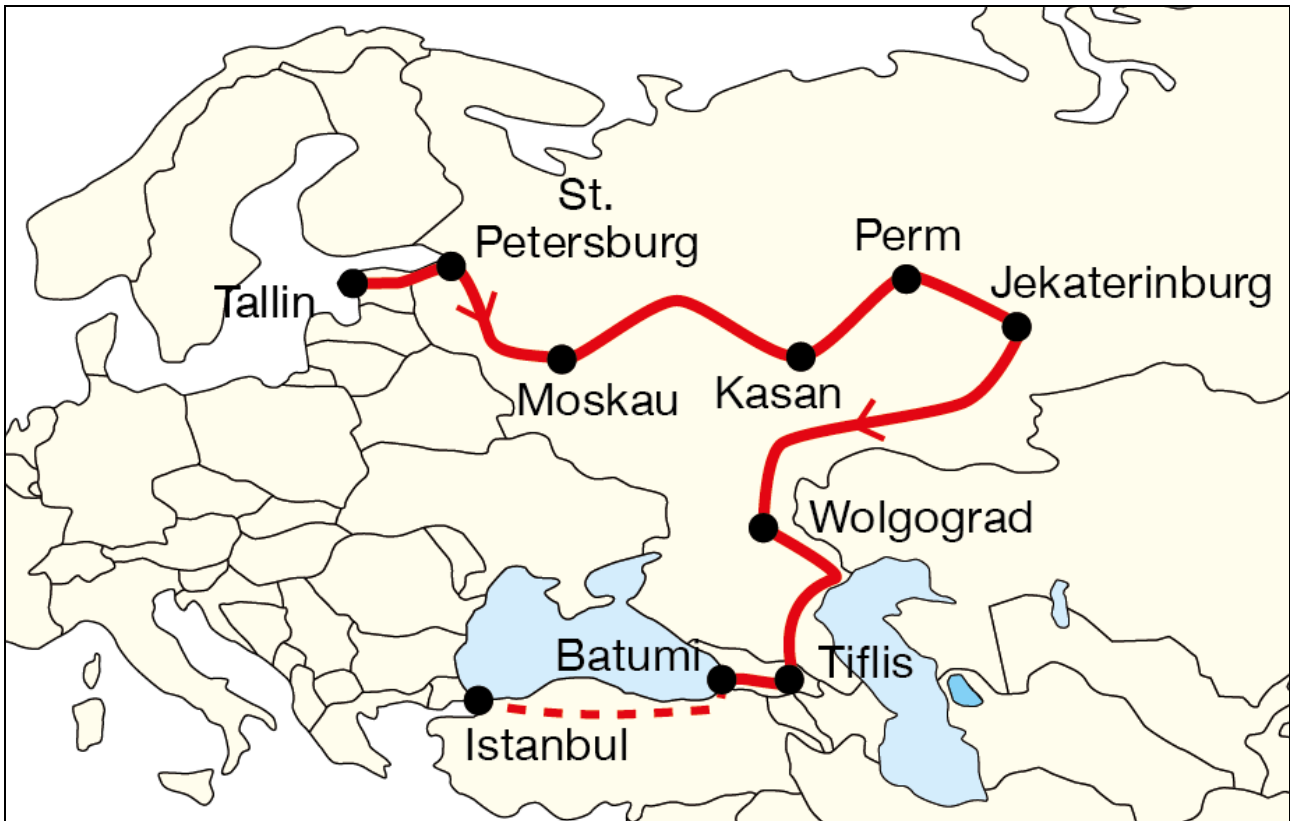


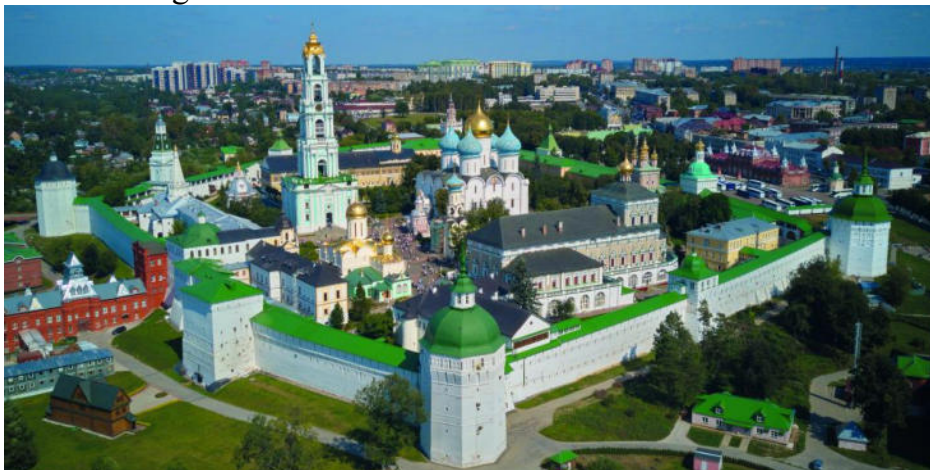
Abenteuer Wolga 2021

31. Juli bis 26. September 2021



entlang der Wolga von der Quelle bis zur Mündung

Wie oft hat man in den letzten Jahren wunderbare Reportagen im Fernsehen über die Wolga verfolgen können. Sowohl auf unseren Nordasientouren als auch auf der Tour „Schätze Russlands“ begegneten wir dem einzigen nach Süden fließenden großen Strom Russlands. In Anlehnung an die Erfolgsgeschichte der mittlerweile dreifach überbuchten Tour „Schätze Russlands“ bieten wir dieses Jahr eine neue Reise mit mehr Zeit im Gepäck an, welche die Highlights der Schätze-Tour einschließt und sich darüber hinaus ausführlich am Lauf der Wolga – mit Abstechern unter anderem in den asiatischen Teil des Ural – bis zum Kaspischen Meer orientiert. Russland steht für Wohnmobilmöglichkeiten, wie wir sie in klassischen Reiseländern gar nicht mehr kennen. Übernachten in den Weiten von Steppen, Grasland, an See- und Flussufern, fernab von Massentourismus. Wir erkunden Regionen, die in keinem Reiseführer der Welt aufgeführt sind.



Die Abenteuer-Wolga-Reise ist neu in unserem Programm.

Jeder für sich – doch nicht allein.

Jeder Tourteilnehmer kann nach eigenem Fahrstil und Tagesrhythmus reisen. Kein Fahren im Konvoi. Im Falle einer Havarie sind andere Tourteilnehmer und der Reiseleiter zur Stelle. Ausgerüstet mit einem **Roadbook** mit Wegbeschreibungen, findet man leicht den Weg zu den Sehenswürdigkeiten und dem vorgebuchten Übernachtungsplatz. Unterwegsbesichtigungen nach eigenem Gusto. Um den individuellen Bedürfnissen Rechnung zu tragen, wird so wenig wie möglich, nur so viel wie nötig reglementiert. Lediglich bei Grenzübertritten und evtl. schwierigen Streckenabschnitten fahren wir in der geschlossenen Gruppe

Tourbesprechungen (Briefings) Meist am frühen Abend trifft man sich und bespricht die Fahretappe des nächsten Tages.

Reiseleiter: Ein Reiseleiter (bzw. Team) begleitet die komplette Tour mit dem eigenen Wohnmobil. Er kümmert sich um die Organisation, vermittelt Informationen über Land & Leute, sorgt für Geselligkeit und ist bei der Lösung anfallender Probleme behilflich. Da der Reiseleiter auch russisch kann, fungiert er wenn nötig auch als Übersetzer.

Navigationsgerät: Das Roadbook enthält auch Daten fürs Navi. Auf Wunsch können Sie ein Navi bei uns ausleihen (€20/Tour): Garmin 5-Zoll/12cm Display.

Wechselstube an Bord: Kein umständliches und zeitraubendes Geldwechseln. Sie können die erforderliche Landeswährung bequem beim Reiseteam eintauschen.

Camping: Russland verfügen nur über sehr wenige Campingplätze. Meist stehen wir frei in der Natur oder mal an Hotels. Daher sollte Ihr Fahrzeug über eine intakte Bordbatterie und WC & Dusche verfügen. Wir stehen planmäßig nicht länger als 3 Tage ohne Fahrzeugbewegung.

Einreisebestimmungen: Für das Russland-Visum benötigen EU-Staatsbürger und Schweizer einen bei Reiseende noch mindestens sechs Monate gültigen Reisepass sowie eine Auslandsreisekrankenversicherung. Für das Fahrzeug sind eine Grüne Versicherungskarte und die Kfz-Zulassung erforderlich. Zudem ist ein internationaler Führerschein nötig. Ggf. können Haftpflichtversicherungen an den Grenzen abgeschlossen werden. Ihr Reiseleitungsteam ist Ihnen dabei behilflich.

Haustiere können nach Absprache mitreisen. Alle Kosten, Umstände und Risiken sind Sache des Halters. Bei Ausflügen, Besichtigungen, Restaurants, Museen, Kirchen etc. können Haustiere oft nicht mitgenommen werden.



Fahrzeugeignung: Die Tour stellt keine besonderen Ansprüche ans Wohnmobil. Kein 4x4 erforderlich. Fahrzeuge über 9,00m Länge oder über 7,5t Gewicht müssen angefragt werden.

Das Fahrzeug muss *3 Tage autark* unterwegs sein können - mit guten Batterien.

Manche Passagen sind abschnittsweise anspruchsvoll. Eine gute Beherrschung des Fahrzeugs ebenso wie Selbstbeherrschung ist unabdingbar

Ein Vorbereitungstreffen findet voraussichtlich im April 2021 statt. Das genaue Datum und der Ort werden noch bekanntgegeben. Die Teilnahme ist nicht zwingend erforderlich, wird aber empfohlen, da sich hier zum ersten Mal die meisten Reiseteilnehmenden treffen werden.

Reisebeschreibung

Tallinn – St. Petersburg (1. Woche) Wie auf der Tour Schätze Russlands treffen wir uns in Estlands Hauptstadt Tallinn. Ohne Sankt Petersburg entlang der Wolga – das wäre eine Sünde! Wir nehmen uns drei Tage Zeit für die Erkundung der Zarenstadt. Ewige Dämmerung, Bootsfahrten durch das Netz der Wasserstraßen, Newa und Newski-Prospekt, die Sommerresidenz Peterhof – das Venedig des Nordens ist mehr als nur eine Reise wert.

Von der Quelle bis Moskau (2. Woche) Über Weliki Nowgorod am Wolchowfluss reisen wir bis auf die Waldai-Höhen und erreichen im Dorf Wolgowerkhovye die Quelle der Wolga. Der Fluss ist hier noch ein Bach,

Besondere Hinweise: Diese Reise ist eine Pionierreise. Einige Abschnitte wurden so zuvor noch nie mit einer Gruppe gefahren. Trotz großem Erfahrungsschatz in Russland kann es zu Strecken- und Zeitplanabweichungen von einigen Tagen kommen. Durch nicht planbare äußere Einflüsse (u.a. wetter- und witterungsbedingte sowie politische und gesellschaftliche Ereignisse) kann es zu unvorhersehbaren Änderungen bei Fahretappen und Programmpunkten kommen.



den wir mit einem großen Schritt überqueren können. Der jungen Wolga folgen wir durch russisches Land, erkunden malerische Dörfer und Seen auf engen, rumpligen, aber befahrbaren Straßen. Aufregend authentisch ist es, durch diesen Abschnitt immer gen Süden und Osten zu fahren – fernab von Schnellstraße, Kommerz und Reiseführern. Was für ein Gegensatz dazu ist es, wenn wir die 12-Millionen-Metropole Moskau erreichen. Wir beweisen Ihnen in zwei ereignisvollen Erkundungstagen, dass sich ein Besuch der russischen Hauptstadt lohnt: Kremlviertel, Roter Platz, Basiliustürme, Alter Arbat und die größte Metro der Welt – das lassen wir uns nicht entgehen...

Goldener Ring und Ural – Wolga goes East (3. – 4. Woche)

Auf dem Weg zurück zur Wolga liegen die pittoresken Städtchen des Goldenen Rings – Sergiev Possad und Jaroslawl sind zu schön, um daran vorbeizufahren. Die Wolga ist schon ein beachtlicher Fluss geworden. Für knapp 1.000 Kilometer fließt sie gen Osten bis zum Fuß des Uralgebirges. Unsere Flussverfolgung führt uns durch Tatarstan mit einer der schönsten Städte Russlands, Kasan. So nahe am Kontinentensprung erlauben wir uns einen Abstecher in den Ural. Über Udmurtien, Tschaikowskis Geburtsort Wotkinsk und Kungurs Eishöhlen durchqueren wir das eurasische Gebirge. In Jekaterinburg sind wir bereits in Asien, bevor uns der Weg südwestwärts zurück nach Europa und zur Wolga führt. Im Slatoust-Nationalpark erkunden wir die felsige Bergwelt des südlichen Uralgebirges.

Die breite Wolga von Samara bis Wolgograd (5. Woche)

Fast alle großen russischen Autowerke produzieren in Städten entlang der nun immer wieder aufgestauten Wolga. Nur wenige Brücken führen wie bei Saratow über den sehr breiten Strom. Wir reisen bis Samara linksseitig der Wolga und statten dem gegenüberliegenden Engels einen Besuch ab. Früher gab es in der Region um die Städte Marx, Engels und Saratow viele deutsche Siedlungen. Wir gehen auf Spurensuche. In der bekannten Stadt Wolgograd besuchen wir Mutter Heimat, die größte Gedenkstätte zum Zweiten Weltkrieg im gesamten Land. Tief beeindruckt kehren wir zum Stellplatz am Wolgaufer zurück.

Unterlauf, Wolgadelta und Kaspisches Meer (6. Woche)

Die letzten 500 Kilometer bis zur Mündung am Kaspischen Meer führen durch die weiten Steppengebiete Kalmückiens. Kasachstan liegt in unmittelbarer Nachbarschaft. Entlang

der Strecke bieten kaukasische Händlerinnen und Händler köstliches Gemüse und Obst an. In Astrachan nächtigen wir an der Uferpromenade und erkunden per Pedes am nächsten Tag die Stadt zwischen Orient und Okzident. Ab Astrachan teilt sich die Wolga in unzählige Flussarme, bis sie sich im 150km breiten Delta ins Kaspische Meer ergießt. Wir fahren fast bis an die Mündung und starten mit den Fischern und ihren Booten, um auch die letzten Kilometer dieses riesigen Stroms erleben zu dürfen.

Kalmückensteppe, Kaukasus und Türkei (7 – 8. Woche)

Die autonome Republik Kalmückien ist das einzige mehrheitlich von Menschen buddhistischen Glaubens bewohnte Gebiet in Europa. Vor dem Besuch der Hauptstadt Elista nächtigen wir in der Weite der nach Kräutern duftenden Steppe. Kein Strom, kein Wasser, kein Satellitenempfang, dafür fünf Millionen Sterne über unserem Bett – das ist wahres Reise Glück. Über die alte Heerstraße reisen wir nach Georgien ein. Im dem wunderschönen Kaukasusland verbringen wir die letzte Woche unserer gemeinsamen Reise. Über Tiflis und den Bordschomi-Nationalpark erreichen wir die Schwarzmeerküste. Bei Poti baden und entspannen wir, in Batumi feiern wir mit georgischen Weinen und kulinarischen Meisterwerken den Abschluss einer erfolgreichen Flussverfolgung. Nach gemeinsamer Einreise in die Türkei bietet sich noch ein längerer Aufenthalt im milden, herbstlichen Mittelmeerraum an. Wir bieten nach Absprache eine Fahrbegleitung bis nach Istanbul bzw. in die EU an.

Aus programm-, wetter- oder fahrtechnischen sowie politischen und gesellschaftlichen Gründen können sich im Verlauf der Reise Änderungen ergeben.

Im Reisepreis sind folgende Leistungen enthalten:

- 57 x Übernachtungsgebühren
- mind. 10 x Exkursionen, Stadtführungen
- mind. 8 x landestypische Essen
- mind. 2 x Folklore
- mind. 3 x Bootstouren
- Eintrittsgelder gemäß Programm
- Deutschsprachiger Reiseleiter
- Wechselstube „an Bord“
- administrative Aufgaben (Registrierung Visabesorgung, Abwicklung der Grenzformalitäten)
- Visum für Russland
- Roadbook mit Streckenbeschreibung und Daten fürs Navi, Straßenkarten
- Versicherungsschein (Insolvenz-Versicherung)

Nicht im Reisepreis enthalten sind:

Fahrzeug, Treibstoff, Straßengebühren/Maut, Verpflegung, fakultative Ausflüge und Eintrittsgelder, Trinkgelder, Reiseversicherungen, Registrierung Russland (ca. €20/Person)

Reisezeit: 58 Tage: 31. Juli bis 26. September 2021

**Reisepreis € 4.190,00 pro Person, bei 2 Personen im Reisemobil
€ 5.860,00 bei 1 Person im Reisemobil (Einzelfahrer)**

Der Inhalt dieses Tourbuchs ist Vertragsbestandteil, nicht die Angaben im Katalog.

Mit der Reiseanzahlung in Höhe von 10% = € 419,00 pro Person sind Sie verbindlich zur Reise angemeldet. Sie erhalten dann Ihren Versicherungsschein der Insolvenzversicherung. Die Restzahlung wird 6 Wochen vor Reisebeginn fällig. Mindestens 8, maximal 18 Fahrzeuge; Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl wird die Tour spätestens zwei Monate vor Reisebeginn abgesagt.

Stornogebühren:

bis 60 Tage vor Reiseantritt 15%
bis 30 Tage vor Reiseantritt 30%
bis 15 Tage vor Reiseantritt 60%
bis 8 Tage vor Reiseantritt 80%
ab dem 7. Tag vor Reiseantritt 90%
nach Reisebeginn 100% des Reisepreises
Stichtag für Reisebeginn 31. Juli 2021.

Reiseveranstalter:

SeaBridge Motorhome Tours
Wilhelm Heinrich Weg 13
40231 Düsseldorf
Tele: +49 (0)211 210 8083
E-Mail: seabridge@t-online.de
www.seabridge-tours.de

Bei stark sinkendem Euro und extrem steigenden Preisen müssen wir uns eine Reisepreisanpassung vorbehalten.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, sowie der Inhalt dieses Tourbuchs.

Stand der Angaben im Tourbuch: August 2020. Änderungen & Irrtümer vorbehalten.

